

# AN AB EIN AUS multi inter trans Kulturell

Theaterpädagogik und  
gesellschaftliche Vielheit

Theaterpädagogisches Fachforum  
**SICHTEN XIII**  
am 4./5. November 2011 im FEZ-Berlin

## Veranstalter und Organisatoren

**FEZ-Berlin** Kinder-, Jugend- und Familienzentrum  
und **KinderMusikTheater** e.V.  
Gabriele Hilsberg

**KREATIVHAUS** e.V.  
Angela Gärtner

**Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Spiel und Theater Berlin** e.V.  
Katrin Freese

**Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin** e.V. (LKJ)  
Cornelia Schuster

**JugendKulturZentrum Pumpe Berlin**  
Marliese Sondermann

**Koordination c/o KinderMusikTheater** e.V.  
Franziska Holtschke

Gefördert durch:  
**Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Unterstützt durch:  
**JugendKulturService** gGmbH

## Weitere Informationen

KinderMusikTheater e.V.  
Oranienstr. 19a  
10999 Berlin

Telefon: 030/61609545  
Telefax: 030/61609544  
email: [Fachforum.SICHTEN@gmx.de](mailto:Fachforum.SICHTEN@gmx.de)  
[www.kindermusiktheater-berlin.de](http://www.kindermusiktheater-berlin.de)

## Inhalte und Ziele

Kulturelle Vielfalt ist Realität in unserer modernen Einwanderungs-  
gesellschaft. Ressentiments entgegenwirken, die Gesellschaft der  
Vielfalt gestalten, Benachteiligung abbauen und Chancengleichheit  
fördern sind – neben der Pflege des interkulturellen Dialogs –  
Herausforderungen der Zeit.

Gerade in der pädagogischen Praxis ist kulturelle Heterogenität der  
Normalfall. Für die theaterpädagogische Arbeit birgt das im Hinblick  
auf die interkulturelle Bildung viele Chancen. Denn das Theaterspielen  
lässt Freiräume für eine fantasievolle und kreative Auseinandersetzung  
mit Lebenswirklichkeiten entstehen. Kulturelle und soziale Grenzen ver-  
wischen – Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen gesellschaftli-  
chen Hintergründen gehen beim Theaterspiel in einen hoch partizipati-  
ven künstlerischen Prozess ein. Theater trennt nicht zwischen „wir“ und  
„ihnen“ – sondern entsteht nur in der Gemeinsamkeit.

Gerade durch die dem Theater innewohnende Kraft des Spiels, ist es  
möglich, „existentielle Erfahrungen mitzuteilen, Ideen und Visionen  
lebendig werden zu lassen und sie in Spielformen, Ritualen und  
Symbolen gesellschaftlich, öffentlich zu vermitteln. Theater kann eine  
offene Wahrnehmung und ein Verhalten fördern, das auf Kreativität  
beruht, Neues und Emotionalität zulässt. Das sind günstige Voraus-  
setzungen für einen interkulturellen Dialog.“ (Klaus Hoffmann)

Freuen Sie sich auf spannende und erfahrungsreiche Fachforumstage  
mit vielen facettenreichen Workshops, Best Practice-Angeboten und  
Vorträgen. Das Highlight dieses Jahr ist eine Expertenrunde, die zum  
aktuellen SICHTEN-Thema diskutieren wird und den TeilnehmerInnen  
sowohl fachlichen Input, als auch so manch neuen Gedankenanstoß  
wird vermitteln können.

Auch dieses Jahr werden die Teilnehmenden des Fachforums wieder  
die Möglichkeit haben, zwischen spezifischen Angeboten für die Arbeit  
mit Kindern und für die Arbeit mit Jugendliche zu wählen.

**Beachten Sie dazu bitte die Angaben bei den zur Auswahl stehen-  
den Workshops.**

## Angebote

Das Theaterpädagogische Fachforum SICHTEN XIII bietet ErzieherInnen,  
KünstlerInnen, LehrerInnen und MultiplikatorInnen aus den Bereichen  
der künstlerischen und kulturellen Kinder- und Jugendarbeit umfassende  
Informationen, Erfahrungen, methodische Ansätze und Handlungsim-  
pulse zum Thema Theaterpädagogik im Kontext der kulturellen Vielheit  
in unserer Gesellschaft. Die Fachtagung richtet sich an PädagogInnen,  
die mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund  
sowohl im schulischen wie im außerschulischen Bereich arbeiten.

## Veranstaltungsort

am **4./5.11.2011, FEZ-Berlin**,  
Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin-Köpenick

## Anfahrt

...zum **FEZ**: S3 bis Wuhlheide, 10 Minuten Fußweg durch den Park; S8,  
S9, S45, S46, S47 bis Schöneweide, weiter mit der Tram 63, 67 bis  
Freizeit- und Erholungszentrum; U5 bis Tierpark, weiter mit Tram 27 bis  
Freizeit- und Erholungszentrum. Parkplätze sind vorhanden.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die beiden Veranstaltungstage des Theater-  
pädagogischen Fachforums **SICHTEN XIII** beträgt regulär 58 €. Bei  
Anmeldungen bis zum 5. Oktober 2011 gewähren wir einen  
Frühbucherrabatt von 10 € und Sie zahlen nur noch 48 €. Verpflegung  
ist im Preis nicht inbegriffen, jedoch steht im FEZ-Berlin Gastronomie zur  
Verfügung.  
Das Café CoCo des KREATIVHAUS e.V. bietet einen Catering-Service an.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und gilt als verbindlich, wenn die  
Teilnahmegebühr eingegangen ist. Bei Absage nach dem  
**1. November 2011** werden Stornierungsgebühren erhoben.  
ErsatzteilnehmerInnen können gestellt werden.

## Bankverbindung

KinderMusikTheater e.V., Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00,  
Kto. 32 97 100, Stichwort: **SICHTEN XIII**

## Bildungsurlaub

Das Theaterpädagogische Fachforum **SICHTEN XIII** ist als berufliche  
Weiterbildungsmaßnahme durch die Berliner Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales und durch das Brandenburgische  
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport anerkannt.

**Die Anmeldung für die Workshops erfolgt vor Ort zu Beginn der Tagung.**

KinderMusikTheater e.V.  
Theaterpädagogisches Fachforum  
**SICHTEN XIII**  
Oranienstraße 19a  
10999 Berlin

## Absender

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

email:

Alter / Tätigkeit:

Schule, Kita, Verein o.ä.:

Ich habe vor, einen Antrag auf Bildungsurlaub zu stellen:  ja -  
und bitte um eine Anmeldebestätigung



## Freitag, 4. November 2011

**08.00 Uhr** **Check-In, Anmeldung und Eintragung in die Workshop-Listen**

**09.15 Uhr** **Begrüßung und Warm-Up**

**09.45 Uhr** **Ungleiches Spiel?**

Interkulturelle Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen als ungleiches Spiel, als Herausforderung, als Kulturelle Bildung, als Notwendigkeit, als Modethema; Vorstellung von Action Theater™ als Modell für die theaterpädagogische Arbeit und den interkulturellen Alltag. Vortrag von **Özge Tomruk**, Dr. phil. Theaterwissenschaft, Forscherin, Performerin, Theaterpädagogin

**10.45 Uhr** **Pause**

**11.15 Uhr** **Erste Workshop-Runde** (siehe Workshops zur Auswahl)

**12.45 Uhr** **Pause**

**13.30 Uhr** **Zweite Workshop-Runde** (siehe Workshops zur Auswahl)

**15.00 Uhr** **Pause**

**15.30 Uhr** **Expertengespräch „nicht länger über uns“**

Welchen Nutzen haben Theaterprojekte für Migranten? Wie werden diese von den Betroffenen wahrgenommen – fühlen sie sich damit in ihren Bedürfnissen wahrgenommener oder eher problematisiert? Über diese und viele weitere spannende Fragen zum aktuellen SICHTEN-Thema diskutieren: Barbara John, ehemalige Ausländerbeauftragte des Berliner Senats; Mustafa Akça, Mitarbeiter der Musiktheaterpädagogik Komische Oper Berlin; Yilmaz Atmaca, Gruppenleiter Projekt Heroes; Deukischen Generation e.V. (angefragt); Sawsan Chebli, Grundsatzreferentin für interkulturelle Angelegenheiten im Innensenat (angefragt); Mark Terkessidis, Journalist, Autor und Migrationsforscher (angefragt)  
Moderation: **Tania Meyer**, Theaterpädagogin

**17.00 Uhr** **Best Practise-Beispiel I: Kinder machen Kurzfilm!**

Seit 2006 nehmen jedes Jahr sieben verschiedene Berliner Grundschulklassen aus unterschiedlichen Bezirken am Projekt „Kinder machen Kurzfilm!“ teil. SchülerInnen mit unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und sozialen Hintergründen kommen zusammen und werden gemeinsam kreativ. Unter einer Vielzahl kulturell-kreativer Mittel und Arbeitsweisen, wo auch das Theaterspielen hinzuzuzählen ist, hat das Projekt das Medium Kurzfilm ausgewählt, um das Ziel zu erreichen Medienkompetenz zu fördern und gleichzeitig das kulturelle Miteinander zu stärken. Verschiedene Filmbeispiele aus dem Projekt sollen den TeilnehmerInnen Einblicke in das Projekt vermitteln.

**Gabriela Zorn**, künstlerische Projektleiterin (Bewegliche Ziele e.V.)

**17.00 Uhr** **Best Practise-Beispiel II: Die Verwandlung – Terror im Kopf**

In einem Theaterprojekt, welches für manchen Gesprächsstoff gesorgt hat, sind der Islamwissenschaftler Yassin Abid und Lutz Pickardt gemeinsam mit zwölf Jugendlichen der Frage nachgegangen, was einen Menschen dazu bringt, andere töten zu wollen, und das mit dem Glauben zu begründen. Das dabei entstandene Theaterstück handelt von Ahmed, dessen Eltern gläubige Muslime sind, für den selbst Religion aber keine große Rolle spielt. Bis etwas geschieht, das ihn zutiefst erschüttert...

**Lutz Pickardt**, Regisseur und Theaterpädagoge (BuT)

**17.00 Uhr** **Best Practise-Beispiel III: Heroes – Im Namen der Ehre**

Das Projekt Heroes arbeitet mit männlichen Jugendlichen und jungen Männern aus Ehrenkulturen, die über Themen wie Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Menschenrechte und Vorstellungen von Ehre diskutieren wollen und den Wunsch haben, in ihrem Alltag und in der Gesellschaft etwas zu verändern. Die teilnehmenden jungen Männer werden durch vielfältige Trainings (z.B. Rollenspiele, Diskussionen) qualifiziert, damit sie als Rollenvorbilder für andere Jugendliche dienen können und in der Lage sind, diese zur Auseinandersetzung mit feministischen und emanzipatorischen Themen zu motivieren.

**Yilmaz Atmaca**, Spiel- und Theaterpädagoge, Schauspieler und Regisseur

**18.30 Uhr** **Schluss**

## Samstag, 5. November 2011

**09.45 Uhr** **Begrüßung**

**10.00 Uhr** **Moderierte Diskussionsrunden zu aktuellen Fragestellungen aus der Tagung und den Praxisfeldern**

Moderation: **Romi Domkowsky**, Theaterpädagogin (M.A.)

**11.30 Uhr** **Pause**

**12.00 Uhr** **Workshops** (siehe Workshops zur Auswahl)

**14.15 Uhr** **Abschlussrunde**

## Workshops am 4.11.2011 zur Auswahl

Für die Arbeit mit Kindern

**Arbeitsmethoden zur Heranführung von Text- und Bewegungselementen bei Kindern**

Ziel des Workshops ist es, verschiedene Wege aufzuzeigen, wie man Kinder auf einfache spielerische Art mit Text und Bewegung an ein Thema heranführen kann und eigene Erfahrungswerte der Kinder in die Arbeit inhaltlich involviert. Die WorkshopteilnehmerInnen werden verschiedene Arbeitsmethoden im Bereich Text und Bewegung/Tanz am Beispiel der Tusch-Produktion „Das Land der Freundschaft“ kennen lernen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

**Bahar Meric**, Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreographin

**Fluchtgeschichten**

Menschen aus der ganzen Welt kommen nach Deutschland in der Hoffnung auf Sicherheit und ein besseres Leben: Iraker und Afghanen fliehen vor dem Krieg, Roma vor der Diskriminierung im Kosovo, Afrikaner vor dem Hunger in ihrer Heimat. Wer sind diese Menschen? Was sind ihre Geschichten? Fragen als Ausgangspunkt für einen Workshop, der Impulse für eine spannende, theatrale Arbeit zu diesem Thema geben möchte. Im anschließenden Gespräch können Fragen gestellt und die Besonderheit der Arbeit mit Migranten erörtert werden.

**Lutz Pickardt**, Regisseur und Theaterpädagoge

**Theaterspielen mit Kindern von 5-7 Jahren**

Ziel des Workshops ist es, die Impulse eines Theaterworkshops für 5-7jährige Kinder mit didaktischem und methodischem Aufbau, anhand von Praxisbeispielen, zu vermitteln. Es wird mit theater- und tanzpädagogischen Elementen gearbeitet, mit künstlerischen Methoden geforscht, gesammelt, improvisiert, phantasiert und aufgeführt. So werden die Teilnehmenden an den Begriff „Devising Theater“ herangeführt.

**Nazli Cevik**, Theater- und Tanzpädagogin

**Das Musikalische in und um uns**

Wie stimme ich mich musikalisch auf den pädagogischen Alltag in Kindergarten, Schule und im alltäglichen Leben ein bzw. wie verstimme ich mich? Der besondere Fokus des Workshops liegt auf der Einstimmung für interkulturelle Begegnungen mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch die Musik. Dazu wird mit dem eigenen menschlichen Instrument, der Stimme, experimentiert. Wie ist die Stimmung von Liedern, Bildern und Geschichten? Welche Bedeutung hat der Rhythmus in der (musikalischen) Erziehung? u.v.m.

**Hasan Çoban**, Musikpädagogin, musikalischer Früherzieher, Instrumentallehrer, Waldorflehrer

Für die Arbeit mit Jugendlichen

**Transkulturelle Theaterarbeit - Was ist das?**

In einer Zeit, wo der Sarrazynismus um sich greift und in der ‚Moslem‘ zum Inbegriff des Fremden hochstilisiert wird, wollen wir biologistische, kurrealistische und anthropologische Ansätze hinter uns lassen und stattdessen Theater als Forschungsinstrument nutzen, um Gebiete zu erforschen jenseits von mono-, multi- und interkulturellen Systemen. Wer bin ich? Wie spielen wir heute zusammen? Wie drückt sich Gleichheit und Unterschiedlichkeit im Spiel aus? Und wie können wir die komplexen kulturellen Muster unserer Gesellschaft auf der Bühne darstellen? In diesem Workshop heißt es: KulTür auf!

**Ahmed Shah**, Theaterwissenschaftler, künstlerischer Leiter JugendTheaterBüro Berlin

**Theaterpädagogische Arbeit mit Biografien**

Migrantinnen zweiter und dritter Generation wollen mehr als nur „Integrationstheater“. Das Ballhaus Naunynstraße setzt daher auf „Post-migrantisches Theater“, welches auch dem Biografie-Theater seinen Raum gibt. Es erzählt und schöpft aus den Lebensgeschichten der Menschen. Die Erinnerungen an Stationen des Lebens werden durch Erzählungen, Lieder oder Gegenstände angeregt. Der Workshop gibt eine praxisorientierte Einführung in Arbeitsmethoden des Biografischen Theaters.

**Mithra Zahedi**, Theaterwissenschaftlerin, Theaterpädagogin

**Action Theater™**

Action Theater™ ist ein Ansatz zur körperorientierten Theaterimprovisation und dabei Trainingsmethode und künstlerische Praxis zugleich. Im Action Theater™ werden körperliche, stimmliche und sprachliche Handlungen gleichwertig gesehen und angewendet.

Es eignet sich damit in besonderer Weise als Methode für die interkulturelle Theaterarbeit. Außerdem werden in dieser Praxis Körper und Geist integriert und der spontane und bewusste Ausdruck gefördert.

**Dr. Özge Tomruk**, Performerin, Theaterpädagogin, zertifizierte Lehrerin für Action Theater™

## Workshops am 5.11.2011 zur Auswahl

Für die Arbeit mit Kindern

**LIPPELS TRAUM – Ein integratives Sprachförderprojekt**

2011 fand erstmalig ein 2-wöchiges Theater-Feriencamp zur Sprachförderung von Viert- und Fünftklässlern am Berliner Jugendkulturzentrum Die Pumpe statt. Dabei wurden Auszüge aus dem Roman „Lippels Traum“ von Paul Maar szenisch umgesetzt oder erzählerisch gestaltet. Der Workshop beleuchtet, anhand der filmischen Dokumentation des Projekts, den Ansatz der integrativen Sprachförderung, bei dem Theater und Sprachförderung eng miteinander verbunden werden.

**Birgit Oelschläger**, Pädagogische Leitung

Für die Arbeit mit Jugendlichen

**Wir von hier! Die Lebenswelt Jugendlicher im Theater**

Wie sieht die gesellschaftliche Situation von jungen Menschen mit türkischem bzw. arabischem Hintergrund in Bezirken wie Kreuzberg usw. aus? Und wie können ihre besonderen Erfahrungen in Familie, Kiez und Schule in die Theaterarbeit einfließen? Was bedeutet der Begriff der „Parallellwelten“? Im Workshop werden Chancen und Grenzen der theaterpädagogischen Arbeit sowohl innerhalb des Lernortes Schule als auch in außerschulischen Projekten beleuchtet. Anhand einer Inszenierung der Gruppe „Hareket“ wird exemplarisch gezeigt, wie junge Menschen mit brisanten Themen und eigenen Geschichten zur gesellschaftlichen Diskussion anregen können.

**Eva Streitberger**, Theaterpädagogin Hoftheater Kreuzberg und Hector Peterson Oberschule

**Der Weg ist das Ziel**

Ein Workshop über den Zugang zu postmigrantischen Jugendlichen, über die Diffamierung von Kunst und Kultur in Deutschland und über das Verwirrspiel von Begrifflichkeiten. Volkan T. gilt mit als einer der Wegbereiter für den türkischen Hip Hop in Deutschland und in der Türkei. Er war Mitbegründer des Musik-Labels Ruffmix Recordings und komponierte für verschiedene Theateraufführungen und Filmsoundtracks und ist auch einem breiten Heavy Metal und Noise Publikum bekannt. Seit zwei Jahren betreut er die Akademie der autodidakten am Ballhaus Naunynstraße.

**Volkan Tureli**, Akademie der autodidakten Ballhaus Naunynstraße

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für das **Theaterpädagogische Fachforum SICHTEN XIII „multi – inter – trans“ Theaterpädagogik und gesellschaftliche Vielheit** an.

Die Fachtagung findet am **04.11./05.11.2011** im FEZ-Berlin statt.

**Anmeldung zu den Workshops**

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt durch Eintragung in Teilnehmerlisten vor Beginn der Veranstaltung am Freitag den 04.11.2011. Reservierungen sind nicht möglich. Die Veranstalter behalten sich vor, bei Bedarf, die TeilnehmerInnenzahl pro Workshop zu begrenzen. Weitere Informationen zu den Workshops und DozentInnen finden Sie in der Tagungsmappe, die zu Beginn des Fachforums ausgehändigt wird.

Die Teilnahmegebühr von 58 € habe ich unter dem Verwendungszweck **„SICHTEN XIII“** auf das Konto des KinderMusikTheater e.V. überwiesen. Frühbuche bis zum 5. Oktober 2011 erhalten einen Rabatt von 10 € und zahlen nur 48 €. Die Überweisung muss dann bis zum angegebenen Datum erfolgt sein. Geben Sie in diesem Fall bitte als weiteren Verwendungszweck das Stichwort **„Frühbucherrabatt“** an.

Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00, Kto. 32 97 100.

Ort, Datum

Unterschrift

